

WS Narrative

Beobachtungen und Einordnungen der Teilnehmenden der Narrative/Kommunikationsstrategien seitens der Neuen Rechten/der AfD:

- Meinungsfreiheit vs. „Mainstream-Meinung“
- Statt Sachargumente Hass (bspw. Klimadiskussion)
- Erzählung von einer angeblich einheitlichen Kultur
- Verdrehung historischer Tatsachen
- Heutige Gesellschaft wird als Unrechtsstaat dargestellt
- es wird mir Zeit genommen, mich mit dem eigentlich Wichtigen auseinander zu setzen
- irritierende, ausgrenzende Regeln für das christliche Abendland
- Unterscheidung zwischen „guten“ & „schlechten“ Migrant*innen
- WIR ↔ DIE
- Eigene Definition von richtigem Christ*in-Sein
- Einfach Antworten auf immer komplexere Welt
- Diskriminierung von Mitmenschen ohne deutsche Wurzeln
- Verleugnung eigener Einwanderungswurzeln
- Diskriminierung von Minderheiten
- Frage nach der „Glaub-würdigkeit“

Grundsätzlich entstehende Situation:

- Ohnmachtserfahrungen

Beobachtungen und Einordnungen der Teilnehmenden der eigenen Narrative/Kommunikationsstrategien:

- Wohlstand: wir leben auf Kosten anderer und müssen uns mit Verzicht auseinandersetzen
- Bild des barmherzigen Samariters
- Globale Zusammenhänge vermitteln – gemeinsame Verantwortung für die Welt
- Wenn Du alt bist, woran möchtest Du Dich erinnern? An Besitz?
- Gegenerfahrungen benennen / erzählen
- Zentrales Miteinander = zentrales Handlungsmotiv
- Verzicht durch die Frage nach Relevanz von Besitz ersetzen
- Glücksfall betonen, in Deutschland geboren zu sein
- Gewaltfreie Kommunikation erlernen
- Liebe ist ein großes christliches Narrativ
- Erinnerungen an deutsche Kollonialgeschichte
- Leistungen von Menschen & Familien nach-erzählen
- Trauerfeiern bieten Anlass an Geleistetes, soziales Miteinander zu erinnern
- Gegenseitiges Zuhören ermöglichen / einfordern

- Jeder hat das Recht anders zu sein = Menschenrecht
- In Unternehmen / Kitas etc. geht es bereits heute international zu
- Volk = folgen, dem Grundgesetz folgen
- Gestaltungsräume schaffen für junge Leute
- Achtsamkeit erleben / vorleben
- Fehlende Arbeitskräfte bedeuten auch Verlust an Lebensqualität für uns
- Gesellschaftliche Konzepte / Bündnisse vorleben / Werte einbringen
- Es geht um DEINE Verantwortung & DEINE Werte
- Wirtschaftliche / kapitalistische Zusammenhänge erläutern
- (lokale) Netzwerke bilden
- Nationalismus sorgt dafür, dass der Stellenwert des Landes schwindet
- Sport als gemeinsame „Brücke“
- Kapitel aus der eigenen Lebensgeschichte erzählen

Konkrete Handlungsmöglichkeiten, weil bereits positive Erfahrungen gesammelt:

- Gemeinsam Kochen & Kennenlernen ist immer wieder gut
- Eigene neue Möglichkeiten in der Bildungsbiographie erzählen, selbst Zeitzug*in sein
- Geschichten kurz machen, auf die Pointe konzentrieren (mehr erzählen ist danach möglich)
- Offensiv in öffentlichen Runden & argumentativ begegnen
- „Schönheit“, schöne Begebenheiten & positive Kleinigkeiten erzählen
- Zusammenschießen mit gleichgesinnten Strukturen & Netzwerken
- Anträge stellen für Gelder, um gestalten zu können
- Von der Mitwirkung der Migrant*innen in unserer Gesellschaft berichten
- Flagge zeigen, Position einnehmen
- Begegnungen schaffen, Erfahrungen ermöglichen
- Nicht immer Diskussion suchen, sondern einfach sagen: Ich sehe es anders
- Mit Bekannten das Gespräch suchen ist leichter